Southern Cameroons Associations Germany

SCA Germany

Unser Zeichen. No. 201028/PR/SCAG

Datum: 28/10/2020

PRESSEMITTEILUNG

Massaker von Kindern in einer Schule in Kumba, Kamerun am 24. Oktober 2020 - ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Die Southern Cameroons Associations Germany (SCA Germany) verfolgt die Entwicklungen im Zusammenhang mit der barbarischen Tötung von mindestens 6 Mädchen und 1 Jungen und die gravierende Verletzung von mindestens 12 weiteren SchülerInen, während sie am Unterricht an der *Mother Francisca International Bilingual Academy* in Fiango, Kumba, am Samstag den 24. Oktober 2020 teilnahmen. Wir haben mit großer Enttäuschung die übliche Verurteilung durch Regierungen und internationale Organisationen beobachtet, die ständig Verurteilungserklärungen zu abscheulichen Handlungen in den Southern Cameroons abgegeben haben, sich jedoch geweigert haben, verantwortungsbewusst zu handeln, um diesen seit 4 Jahren andauernden Konflikt zu Ende zu bringen, der bereits das Leben von Tausenden Zivilisten gekostet hat und zu Hunderttausenden Vertriebenen geführt hat.

Während unserer Voruntersuchungen haben wir mit Beobachtern gesprochen, die die Bewegung von Verdächtigen vor und nach den Morden gesehen haben, sowie mit Personen, die am Ort waren. In Anbetracht der Informationen, die wir aus vertrauenswürdigen Quellen zusammengetragen haben, und Erinnerungen an die Ermordung von 22 Zivilisten, darunter 14 Kindern in Ngarbuh durch mindestens 6 Soldaten der Republik Kamerun, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass nur eine neutrale und unabhängige Untersuchung die Wahrheit ergeben würde, wer für diese barbarische Tat verantwortlich ist. Wir fordern hiermit:

1. die Vereinten Nationen und die Afrikanische Union eine unabhängige Untersuchung zu ermöglichen, um die Wahrheit in dieser Angelegenheit herauszufinden;
2. die internationale Gemeinschaft, die üblichen Verurteilungen in Taten umzusetzen und nach einer dauerhaften Lösung für die gescheiterte Entkolonialisierung des Southern Cameroons zu finden. Das ist der einzige Weg, die Barbarei und die zunehmenden menschlichen Opfer zu stoppen.

G. Mbaka
Secretary General

Dr. A. Mofor
Chairperson